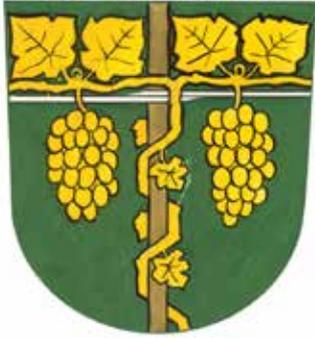


SEEFELD-KADOLZ



# MARKTGEMEINDE 2062 SEEFELD-KADOLZ

TEL.02943/2201, FAX.02943/2201 20

EMAIL: GEMEINDE@SEEFELD-KADOLZ.AT

Homepage: WWW.SEEFELD-KADOLZ.AT

GEMEINDENACHRICHTEN 2/2019

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!



Vor gut drei Monaten habe ich das Amt des Bürgermeisters übernommen. Seit dieser Zeit bin ich bemüht, die anstehenden Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen im Sinne unserer Marktgemeinde abzarbeiten. Dies war nicht immer leicht, da

der Zeitpunkt der Amtsübergabe auch für mich recht überraschend erfolgt ist, und daher Einarbeitungszeit sehr gering ausgefallen ist. Durch die tatkräftige Unterstützung aller MitarbeiterInnen im Gemeindeamt konnten wir die Situation zusammen bestens bewältigen und es kam in keiner Weise zu Einschränkungen oder Verzögerungen bei der Bearbeitung von Amtsgeschäften.

Besonders bedanken möchte ich mich bei der

Ortsbevölkerung für die vielen Ideen und Anregungen, die mich in dieser Zeit erreicht haben. Es ist für mich schön zu erfahren, wie viele BewohnerInnen unserer Gemeinde sich Gedanken über ein schönes Ortsbild, eine gute Infrastruktur oder ein rücksichtsvolles Zusammenleben machen. Nochmals recht herzlichen Dank dafür.

Vor wenigen Tagen hat für unsere Kinder die Ferienzeit begonnen und viele Familien aus unserer Gemeinde sind bereits in den wohlverdienten Urlaub gefahren, oder werden dies in den nächsten Wochen tun. Unsere Bauern sind in diesen Tagen mit dem Einbringen der Ernte und der damit verbundenen Feldarbeit beschäftigt und wir alle hoffen, dass die Ernte gut sein wird.

Wie auch immer, Sie die nächste Zeit verbringen werden, ich wünsche allen GemeindebürgerInnen einen schönen, abwechslungsreichen und erholsamen Sommer!

Ihr Bürgermeister  
Peter Frühberger



# EHRUNGEN

## APRIL 2019

55.Geb. Laber Helga, Gr. Kadolz 250  
55.Geb. Schuh Brigitte, Seefeld 18  
55.Geb. Wiesner Silvia, Seefeld 49  
55.Geb. Wandl Helga, Seefeld 35  
55.Geb. Hoppel Michael, Gr. Kadolz 274  
60.Geb. Weichselberger Andrea, Gr. Kadolz 311  
65.Geb. Weichselberger Erich, Gr. Kadolz 311  
70.Geb. Schuster Karl, Seefeld 65  
70.Geb. Blum Peter, Seefeld 225  
80.Geb. Zistler Gertrud, Seefeld 181  
85.Geb. Zechmeister Maria, Gr. Kadolz 56  
85.Geb. Griebler Hedwig, Gr. Kadolz 214

## MAI 2019

50.Geb. Mahr Heinrich, Seefeld 80/1/3  
50.Geb. Pumhösl Sabine, Seefeld 142  
55.Geb. Pamperl Alois, Gr. Kadolz 331  
55.Geb. Seidl Johann, Seefeld 282  
60.Geb. Cermak Gerhard, Gr. Kadolz 65  
65.Geb. Blum Hedwig, Seefeld 225  
65.Geb. Schreiber Heinrich, Seefeld 50  
70.Geb. Schuster Johann, Gr. Kadolz 9  
70.Geb. Licht Karl, Gr. Kadolz 225  
70.Geb. Altenburger Franziska, Seefeld 83  
70.Geb. Baumgartner Leopoldine, Gr. Kadolz 94  
75.Geb. Beer Horst, Seefeld 4  
80.Geb. Seidl Leopoldine, Seefeld 118  
90.Geb. Nowotny Franz, Gr. Kadolz 33  
Silberne Hochzeit:  
Mahr Barbara u. Hans-Jürgen, Gr. Kadolz 333

## JUNI 2019

50.Geb. Wittich Michela, Seefeld 187  
50.Geb. Reindl Christian, Gr. Kadolz 296  
50.Geb. Fürnkranz Susanne, Seefeld 203  
55.Geb. Beer Renate, Seefeld 4  
60.Geb. Gehring Franz, Seefeld 175  
60.Geb. Mahr Anna, Gr. Kadolz 46  
65.Geb. Pichler Jarmila, Seefeld 116  
65.Geb. Paier Gertrude, Gr. Kadolz 301/4  
70.Geb. Hörmann Peter, Gr. Kadolz 16  
70.Geb. Fürnkranz Anna, Gr. Kadolz 150  
75.Geb. Kinast Rosemarie, Seefeld 40  
80.Geb. Dietler Ludiwg, Gr. Kadolz 8  
80.Geb. Krammerstetter Ida, Seefeld 66  
80.Geb. Frühberger Josefine, Seefeld 16  
90.Geb. Pusam Theresia, Seefeld 102



## EHRUNG 90.GEB NOWOTNY FRANZ

Hr. Nowotny Franz feierte seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Frühberger überbrachte das Ehrengeschenk der Gemeinde und gratulierte dem Jubilar. Auf diesem Wege wünschen wir nochmals alles Gute zum Geburtstag und weiterhin viel Gesundheit.

Foto vlnr. Regina Bauer, Sohn Franz Nowotny jun., Maria Nowotny, Jubilar Franz Nowotny, Tochter Maria Fischer, Bgm. Peter Frühberger



## EHRUNG 90.GEB HOTOVY ERICH

Vor einigen Tagen feierte Hr. Hotovy Erich seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass überbrachte der Bürgermeister Frühberger das Ehrengeschenk der Gemeinde und gratulierte zu diesen Wiegenfest. Nochmals alles Gute zum Geburtstag und weiterhin viel Gesundheit.

Foto vlnr. Bgm. Peter Frühberger, Hotovy Erich, Tochter Kalvoda Stefanie, Theresa Radacher (Urenkel), Stefanie Hotovy

**Die Gemeinde gratuliert allen  
Jubilaren  
nochmals recht herzlich und  
wünscht viel Gesundheit und  
Erfolg am weiteren Lebens-  
weg!!!**

# GEMEINDERATSSITZUNG

Am 18.06.2019 fand wieder eine Gemeinderatssitzung statt. Wir möchten Ihnen die Arbeit der Gemeinde bzw. die Details der Sitzung ein wenig näher bringen.

## **Tagesordnungspunkt 1 (TOP 1) Angelobung Gemeinderat Leitner Ernst**

Durch das Ausscheiden von Fr. Pumhösl Sabine, wird seitens der SPÖ Fraktion Hr. Leitner Ernst nachnominiert. Hr. Leitner bestätigt mittels Handschlag die Gelöbnisformel und wurde somit angelobt.

## **TOP 2 Unterfertigung des letzten Sitzungsprotokoll**

Das Sitzungsprotokoll wurde zur Kenntnis genommen.

## **TOP 3 Bericht Ausschüsse**

Der Obmann berichtet von den durchgeführten Ausschusssitzungen.

## **TOP 4 Bericht Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsausschussobmann berichtet von der durchgeführten Prüfungsausschusssitzung.

## **TOP 5 Strassenbauvorhaben**

Für die Straßenbauvorhaben 2019 wurden Kostenvoranschläge eingeholt. Die Angebote müssen überarbeitet werden. Dieser Punkt wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

## **TOP 6 Rattentilgung**

Durch die vielen Beschwerden bezüglich Rattenbefall im Ortsgebiet, beschloss der Gemeinderat die Verordnung für die Durchführung der Rattenvertilgung durch den Abfallverband Hollabrunn. Näheres im eigenen Bericht.

## **TOP 7 Bericht JUFA Generalversammlung**

Der Bürgermeister berichtete über die durchgeführte Generalversammlung von JUFA. Bei der Generalversammlung wurde der Jahresabschluss und diverse Punkte besprochen. Es sind einige Änderungen geplant, welche die Gemeinde jedoch finanziell nicht belasten werden.

## **TOP 8 Kellerwohlfühlplätze**

Der ehem. Zarkeller soll zu einen „Wohlfühlkeller“ umgebaut werden. Jede Gemeinde im Pulkautal saniert oder baut einen Wohlfühlkeller. Es wurden die Umbaumaßnahmen beschlossen. Der Zarkeller wird derart saniert (WC Anlage, Dachsanierung, Maurerarbeiten, Err. einer Pergola etc.), dass der Keller zeitgemäß benutzt werden kann.

## **Dringlichkeitsantrag 1 - Nachbesetzung Gemeinderatsausschüsse**

Durch das Ausscheiden von Fr. GR Pumhösl mussten verschiedene Ausschüsse nachbesetzt werden. Hr. Gemeinderat Leitner übernimmt die Funktionen von Frau Pumhösl Sabine.

Folgende Punkte wurden in einer NICHT öffentlichen Sitzung behandelt.

## **TOP 9 Ehrungen**

## **TOP 10 Personalangelegenheiten**

## **TOP 11 Maschinenverleih**

## **Dringlichkeitsantrag - Fa. Web**

## **Dringlichkeitsantrag - Arztangelegenheiten**

## MITTEILUNG VOM ROTEN KREUZ

Um die rettungstechnische Versorgung des Pulkautales weiterhin gewährleisten zu können, sucht das Rote Kreuz Mitarbeiter, die bereit sind, freiwillig beim Roten Kreuz mitzuhelfen. Dafür ist eine gute Ausbildung notwendig. Wie diese aufgebaut ist, an welchen Terminen der Kurs stattfindet und welche Aufgaben auf die zukünftigen Sanitäter warten, wird an folgenden 3 Abenden genau erklärt:

Freitag, 26.07.2019 - 19:00 Uhr in der Bezirksstelle Hollabrunn

Freitag, 16.08.2019 - 19:00 Uhr in der Bezirksstelle Hollabrunn

Freitag, 06.09.2019 - 19:00 Uhr in der Ortsstelle Haugsdorf



## WALDBRANDVERORDNUNG DER BH

Die Bezirkshauptmannschaft hat am 23.04.2019 eine Waldbrandverordnung zum Schutze der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Hollabrunn beschlossen.

In den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Hollabrunn ist aufgrund fehlender Niederschläge eine sehr starke Austrocknung, insbesondere der Streuauflagen der Waldböden eingetreten. Weiter ist vielerorts leicht entzündbarer Bestandsabraum (Zweige, Äste und Wipfelstücke) vorhanden. Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) hat für Teile des Landes, so auch für den Bezirk Hollabrunn, bereits eine hohe Waldbrandgefahr festgestellt. In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Hollabrunn sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und Rauchen verboten. Diese Verordnung tritt mit 31.10.2019 wieder ausser Kraft.

Sollten Sie ein Entstehungsfeuer sehen, bitte scheuen Sie nicht den Notruf der Feuerwehr (122) zu wählen, um ein rasches Ausbreiten zu verhindern.

## BRAUCHTUM 1. MAI

Das sogenannte „Maisteig“ schreiben ist schon seit Jahrzehnten zum Brauchtum in unserem schönen Niederösterreich geworden. In der Nacht zum 1. Mai werden meistens von Jugendlichen die Straßen mit Sprüchen und Äußerungen „verziert“. Leider ist dieser Brauchtum sehr eng neben der Sachbeschädigung angesiedelt. Wir möchten seitens der Gemeinde folgendes mitteilen: Das „Maisteig“ schreiben mit Kalk auf Gemeindestraßen (Achtung: NICHT auf gepflasterten Gehwegen oder Plätzen) wird brauchtumsgemäß geduldet. Das Beschmieren von Verkehrsschilder oder diversen anderen Objekten ist Sachbeschädigung. Die Stopptafeln, welche verschmutzt wurden, mussten mühevoll wieder gereinigt werden. Aus gegebenem Anlass im Bezirk möchten wir mitteilen, dass das Ein- bzw. das Umschneiden von Maibäumen streng verfolgt wird und dem Täter hohe Strafen drohen. Ansonsten gratulieren wir dem SC Gr. Kadolz für eine gelungene Veranstaltung.



# **HUNDEHALTUNG**

## **BERICHT VON DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT**

Bei der letzten Bürgermeisterkonferenz wurde ausführlich aus gegebenen Anlass über das Thema Hundehaltung gesprochen. Die Zusammenfassung soll jeden Gemeindebürger übermittelt werden. Seitens der Gemeinde wird versichert, dass in Zukunft Hundbeutel und Mistkübel zur Verfügung stehen werden. Die Standorte müssen noch geklärt werden. Sollten Sie Verschmutzungen durch Hundekot sehen, und die Besitzer entsorgen Diesen nicht ordnungsgemäß, bitten wir um Mitteilung an die BH.

Für Fragestellungen bezüglich der Haltung von Hunden ist je nach Themenbereich die Gemeinde oder die Bezirkshauptmannschaft zuständig.

Die Gemeinde ist gemäß dem NÖ Hundehaltegesetz im Wesentlichen für folgende Bereiche zuständig.

- 1.) Feststellung der Auffälligkeit eines Hundes (beispielsweise, wenn der Hund einen Menschen oder ein anderes Tier durch Biss schwer verletzt hat, oder der Hund überwiegend zum Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet wurde)
- 2.) Entgegennahme der Anzeige der Haltung eines Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotential („Listenhund“)
- 3.) Untersagung der Haltung eines Hundes (Hundehalteverbot)

Die Gemeinde kann das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential („Listenhunde“) oder von auffälligen Hunden untersagen, wenn bestimmte Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Hundehalter oder die Hundehalterin nicht in der Lage ist, den Hund so zu halten, dass Gefährdungen von Menschen abgewendet werden.

Die Bezirkshauptmannschaft hingegen ist für die Vollziehung des Tierschutzgesetzes zuständig. Das Tierschutzgesetz und die 2. Tierhaltungsverordnung, welche die Haltung von Haustieren regelt, legen allgemeine Anforderungen an den Halter von Tieren sowie Grundsätze der Tierhaltung fest. Sie legen unter anderem die Anforderungen an die verschiedenen Arten der Haltung von Hunden (z.B. im Freien, in Räumen) sowie an die Fütterung und Pflege fest. Bei Verstößen kann die Bezirkshauptmannschaft ein Verbot der Tierhaltung nach dem Tierschutzgesetz aussprechen.

Pflichten des Hundehalters nach dem NÖ Hundehaltegesetz:

- Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
- Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.
- Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche Dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen) hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.
- An öffentlichen Orten im Ortsbereich müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- Auffällige Hunde und „Listenhunde“ müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und Leine geführt werden.

Verwaltungsübertretungen können mit Geldstrafen bis zu 10.000 € bestraft werden.

## **RATTENBEKÄMPFUNG**

Im Gemeindeamt wurden immer mehr Beschwerden über den Rattenbefall deponiert. Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung die Rattenvertilgung durch den Abfallverband Hollabrunn durchführen zu lassen. Die letzte Aktion wurde auch über den Abfallverband veranlasst. Seitens der Gemeinde ersuchen wir Sie um Mithilfe bei der Durchführung der Rattenvertilgung. Wenn die Mitarbeiter der durchführenden Firma (wird noch festgelegt) die Köder auslegen, muss die Ihr Grundstück betreten werden. Bitte gewähren Sie Zutritt. Die Arbeiter müssen sich ausweisen können. Sollten Sie Fragen haben, können Sie gerne beim Gemeindeamt Rücksprache halten. Schütten Sie keine Speisereste in die Kanalisation oder auf den Komposthaufen. Lassen Sie die Köder, welche ausgelegt wurden, unverändert stehen. Nur durch diese flächendeckende Rattenvernichtung kann gegen Krankheitserreger vorgebeugt werden. Die Gebühren pro Grundstück sind mit € 27,00 festgelegt. Sind auf Grund von Liegenschaftsgröße, baulicher Beschaffenheit, oder offensichtlichem Rattenbefall mehr als eine Köderauslegestelle pro Liegenschaft erforderlich, so erhöht sich dieser Betrag pro weiterer Köderauslegestelle um € 14,00. Wenn Sie dem Schädlingsbekämpfer nicht Zutritt gewähren, kommen zusätzliche Kosten auf Sie zu. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

## **NEUER PÄCHTER IM SPORTSTÜBERL**

Da der örtliche Fremdenverkehrsverein den Pachtvertrag mit der Gemeinde vom Sportstüberl gekündigt hat, war die Gemeinde auf der Suche nach einem neuen Pächter. Die Verpachtung wurde ausgeschrieben und nach kurzer Zeit ging die erste Bewerbung ein. Die Fa. Triple A Catering legte ein Angebot, nach den ersten Gesprächen bekam die Firma die Zusage für die Verpachtung des Badebuffett ab 01.04.2019. Hr. Dietrich und seine Ehefrau führen insgesamt drei Badekantinen und sind somit Vollprofis. Bei Langos, Hotdog, Pommes Frites, Eis wird der Badebesuch noch interessanter und erzeugt nicht nur bei den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

Vor der Badesaison bewirtete Hr. Dietrich seine Besucher mit Hausmannskost wie Ripperl, Schweinsbraten und Backhendl. Auch die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem Pächter verläuft sehr gut. Im gemütlichen Kaffeehausflair können Sie ohne Badebesuch auch jederzeit im Sportstüberl „einkehren“!

Wir wünschen dem neuen Pächter vom Sportstüberl viel Erfolg und wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

## **JUGENDFEUERWEHR REAKTIVIERT BERICHT DER FF**

Nach einer längeren Pause entschied sich die FF Seefeld-Kadolz wieder 10-15-Jährige aufzunehmen und somit die „Feuerwehrjugend“ wieder neu zu beleben. Warum? Eine Feuerwehrjugend bringt nicht nur der Feuerwehr Nachwuchs, oder stärkt die Gemeinschaft im Ort, sondern bietet aus unserer Sicht auch eine sinnvolle Tätigkeit in der Freizeit, bei der jeder Jugendliche etwas lernen kann. Die Vorbereitungen begannen bereits im Jahr 2018, auf unserer Homepage und auch im Jahresbericht wurde schon für Mitglieder geworben. Die „Jugendarbeit“ ist eine aufwändige, allerdings auch sehr bereichernde Tätigkeit für die Feuerwehr und damit die Jugendlichen „gut aufgehoben“ sind, konnte FM Claudia Hickl im Vorfeld als Jugendbetreuerin gewonnen werden. Es war jedoch noch ungewiss, ob die Wiederaufnahme auch bei den Jugendlichen aus Seefeld-Kadolz, neben zahlreichen anderen Freizeitbeschäftigungen, auf Zuspruch stoßen würde. So veranstaltete das Kommando der FF Seefeld-Kadolz im März 2019 eine Info-Veranstaltung zum Thema Feuerwehrjugend, zu der alle Kinder zwischen 10 und 15 Jahren, sowie deren Eltern eingeladen wurden. Mit großer Erleichterung für das Kommando – und mit Begeisterung unserer Gäste, wurde die Info-Veranstaltung sehr gut besucht und aufgenommen. Wir durften in weiterer Folge 13 neue Jugendfeuerwehrmitglieder bei uns begrüßen. Zwei Wochen später wurde auch schon die erste reguläre Jugendstunde abgehalten – im Vordergrund standen das Kennenlernen, sowie Grundwissen des Feuerwehrwesens, wie z.B. Kleinlöschgeräte, Dienstgrade, ... Natürlich steht auch Spaß ganz oben auf der Liste, jede Jugendstunde wurde am Ende mit einem zum Thema passenden Spiel abgerundet. Vorerst noch im 2-Wochen Takt, wurden die Jugendstunden ab Mai wöchentlich am Mittwoch abgehalten. Wie schon anfangs erwähnt, machte es nicht nur unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern Spaß sich mit Themen wie Brand-

lehre, technischen Geräten der Feuerwehr, etc. auseinanderzusetzen, sondern auch für aktive Feuerwehrmitglieder

FEUERWEHRJUGEND  
**FEUERWEHR**  
**Seefeld-Kadolz**



Next generation fire fighters

der ist es eine unglaubliche Bereicherung unser Wissen an eine neue Generation von Feuerwehrmännern und – Frauen weiterzugeben. Mit dem schönen Wetter rückte auch die Bewerbungssaison für den Jugendfeuerwehrbewerb näher. Die Jugendstunden wurden an die frische Luft verlegt und die Kinder konnten sich auf ihren „großen Bewerbungstag“ auf der Übungsbahn in Obitz vorbereiten. Hier gilt es sein Können bei für den Einsatz wichtigen Handgriffen, sein Wissen über verschiedene Geräte, etc. innerhalb einer vorgegebenen Zeit – natürlich dem Alter entsprechend - unter Beweis zu stellen. Am 23. Juni 2019, bei den Abschnittsfeuerwehrjugendbewerbungen in Thern war es dann soweit – die Nervosität ließ schnell nach und die Freude stieg, nachdem alle angetreten Jugendfeuerwehrmitglieder den Bewerb erfolgreich abschließen konnten. Ein gelungener Bewerbungstag für alle Jugendlichen sowie Jugendbetreuer. Und ohne Fleiß kein Preis – Kommandant OBI Richard Gall kam auf einen Überraschungsbesuch mit einem Karton voll Eis nach Thern, sehr zur Freude aller Beteiligten. So können wir aus unserer Sicht auf einen sehr gelungenen Start unserer Feuerwehrjugend zurückblicken. Wir hoffen natürlich die Erwartungen unserer neu gewonnenen Mitglieder erfüllt zu haben – bei den wehmütigen Blicken und Stimmen der Kinder nach Ankündigung der Sommerpause, haben wir jedoch keine Zweifel. Wir freuen uns schon wieder auf die Jugendstunden nach der Pause und die weiteren vielen gemeinsamen Herausforderungen wie z.B. Fertigungsabzeichen, Wissenstest, uvm.

Für spät Entschlossene: Ein Beitritt für alle 10-15-Jährigen ist jederzeit möglich!

Seitens der Gemeinde bedanken wir uns besonders bei Werner Ganzberger, Harald Wortha, Martin Wortha und Claudia Hickl für die vielen Stunden, welche für die Jugendarbeit in der Gemeinde, aufgebracht werden.



## VOLKSSCHULFEST

Ganz im Zeichen der Märchenstunde stand das heurige Schulfest. Wie jedes Jahr wurde ein gelungenes Fest abgehalten. Die Leistungen der Kinder waren grandios genau so wie Organisation der Lehrkräfte. Bei schönem Wetter konnten wieder viele Ehrengäste begrüßt werden, allen voran Bürgermeister Peter Frühberger. Kulinarisch versorgt wurden die Besucher mit Mehlspeisen und Aufstrichbroten, organisiert vom Elternverein. Herzlichen Dank für diese ehrenamtliche Tätigkeit. Zum Abschluss gab es vom Bürgermeister Eis für alle Kinder. Hier die Veranstaltung in Bilder. In gewohnter Weise können Sie alle Foto's auf der Homepage ansehen.



## FEUERWEHR IM KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE

Im Rahmen des VS - SICHER - FEUERWEHR - PROJEKT - war unsere örtliche Feuerwehr im Kindergarten und in der Volksschule. Auf die Schul- bzw. Bildungsstufen angepasst, erlebten die Kinder ein schönes Feuerwehrprogramm. Die Kinder in der 3. u. 4. Schulstufe erlernten spielerisch z.B. das Absetzen eines Notrufes. Das Ausprobieren von Strahlrohr und Feuerlöscher stand natürlich auch am Programm. Nach der Ansprobe der Einsatzbekleidung und der Atemschutzgeräte, wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Auch die Kindergartenkinder beschnupperten die Feuerwehrautos. Das Highlight für die Kinder war sicher das Abkühlen mittels Hydroschild und den Strahlrohren bei den tropischen Temperaturen. Seitens der Marktgemeinde bedanken wir uns recht herzlich bei der Feuerwehr und speziell dem Ausarbeitungsteam Wortha Harry, Wortha Martin und Hickl Claudia. Vielleicht hat jemand Geschmack am Feuerwehrleben bekommen und will dies nun bei der Jugendfeuerwehr, welche bereits vorhanden ist, festigen.

